



Pfarrbrief

St. Michael am Zollfeld/Possau

März 2026 – Mai 2026



Gott braucht unser Fasten nicht – Gedanken zum Aschermittwoch

Du fragst, was das soll,
das mit dem Fasten -
jedes Jahr
sieben Wochen.

Du sagst,
es ändert sich ja doch nichts.
Nach sieben Wochen
trinkst du dein Feierabendbier wieder,
isst Schokolade,
tust, worauf du verzichtet hast.

Du hast Recht:
Gott braucht unser Fasten nicht.
Doch er sieht,
dass DU es brauchst.

Sieben Wochen Fasten
ist der Verzicht auf das,
was du nicht wirklich brauchst.

Sieben Wochen Fasten
schenken dir den Blick
für das Wesentliche.

Entdecke es!

Andrea Wilke, in: Pfarrbriefservice.de



Bild: Sylvio Krüger,
in: Pfarrbriefservice.de

**Eine
entdeckungsreiche
Fastenzeit sowie
gesegnete und
frohe Ostern
wünschen euch
das Team vom
Pfarrgemeinde-rat
mit Pfarrer Dr.
Franjo Vidovic**

Termine Ostern 2026:

**Die Tage der Karwoche werden für alle
4 Pfarren in Tanzenberg gefeiert:**

Gründonnerstag	19:00 Uhr
Karfreitag	19:00 Uhr
Auferstehungsfeier am Karsamstag	21:00 Uhr

Vorankündigung Pfarrausflug am 27. Juni 2026

nach **Zedlitzdorf** (Gemeinde Gnesau) mit Besichtigung der Kirche sowie gemeinsamer Feier eines Gottesdienstes. Danach gemeinsames Mittagessen. Am Nachmittag Weiterfahrt nach Radenthein und Führung durch die Granatausstellung in Radenthein mit anschließendem Schürfen. Die Kosten für Bus und Granatium betragen ca. € 50, das Essen ist nicht hineingerechnet.

Um planen zu können, bitten wir bei Interesse um Anmeldung bis spätestens 31. März 2026 und um Anzahlung in der Höhe von € 30,--.

Hauer Daniela: 0680/2047580 oder Huber Anneliese: 0676/87727168



Liebe Pfarrgemeinde!

Bald werden wir merken, dass wieder die Fastenzeit beginnt: Nicht am vermehrten Kirchenbesuch, auch nicht am eingeschränkten Fleischkonsum in den Wirtshäusern. Aber an den zahlreichen Aufrufen in Zeitungen, Zeitschriften und Werbe-spots zum Abnehmen, mit drastischen Bildern untermalt wird uns dort dringendst Fasten, Entschlacken und die Notwendigkeit der Bikinifigur empfohlen.

Doch warum ruft eigentlich die Kirche zum Fasten auf? Das Fasten ist in vielen religiösen Traditionen ein Weg zur Begegnung mit Gott. Fasten bedeutet, alles wegzulassen, was von Gott ablenkt, deshalb fastet Jesus, wie schon viele Propheten vor ihm, in der Wüste, wo es nichts gibt. Fasten bedeutet, radikal auf sich und seine Fragen zurückverwiesen zu sein. Das ist nicht ohne Gefahren, wie uns das Evangelium vor Augen führt: Nach 40-tägigem Fasten begegnet Jesus zunächst einmal nicht Gott, sondern der Teufel. Ähnlich geht es den ersten Mönchen in der Wüste: Das Fasten eröffnet den Raum für Gedanken an all das, wovon wir uns eigentlich fern halten wollen. Wer aufhört zu rauchen, denkt an nichts anderes mehr, als an eine Zigarette, wer nicht mehr sündigen will, denkt an alle Sünden, die er begehen könnte.

Das Fasten der christlichen Tradition ist kein Wellnessaufenthalt, sondern ein riskantes Unterfangen, das uns ganz und gar fordert, das uns mit all jenen verdrängten Wünschen und Begierden konfrontiert, mit denen wir uns sonst arrangieren. Wer „Fasten ohne Hunger“ verspricht, der lügt, oder er meint etwas anderes. Fasten bedeutet, wirklich zu entbehren, ob Nahrung, Alkohol, Gesellschaft oder etwas anderes. Erst in dieser Abwesenheit wird Platz frei, für die Begegnung mit Gott, und erst diese schmerzliche Abwesenheit ermöglicht uns die Konfrontation mit dem Entbehrten.

Die Fastenzeit endet für Christen und Christinnen zu Ostern, und sie endet mit einem Fest, mit der Auferstehung Jesu. Die Erfahrung der Abwesenheit, die Konfrontation mit dem eigenen Ungenügen wird aufgehoben in der Unglaublichkeit des Osterfestes. Gott ist wieder da, und er wird für immer da sein, mit uns. Mit

Ostern endet das Fasten des Menschen, sein Zurückgeworfensein auf sich selbst, es wird durchbrochen durch die übergroße Präsenz Gottes. Die wahren Christen erkennt man nicht daran, dass sie abgemagert sind vom vielen Fasten, sondern daran, dass sie nach dem Fasten mit und in Gott feiern können.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen eine wahre Fastenzeit und ein gesegnetes Osterfest

Ihr

Franjo Vidovic, Pfarrer

Adventkranzsegnung



Pfarrer Vidovic brachte mit seinen Worten am

1. Adventsonntag bestimmt einige dazu, einmal darüber nachzudenken, womit wir vielfach unsere wertvolle Zeit „verschwenden“ und woran wir unser Herz hängen. Im Buch der Sprüche 4,23 ist zu lesen: „Vor allem achte auf dein Herz, denn aus ihm entspringt das Leben.“ Musikalisch umrahmt wurde die Messe vom Frauenquartett „The Old Music Ladies“ unter der Leitung von Frau Andrea Eckart Lexer. Der Volksgesang wurde mit der Orgel begleitet, die Frau Gerda Heger bespielt hat.

Anschließend an den Gottesdienst wurde das schöne Wetter zum Stehcafe am Pfarrplatz genutzt.



(G. Stichhaller)

„Taufe des Herrn“ mit den Sternsängern

Wer am Sonntag nach dem Dreikönigstag zur Heiligen Messe kam, konnte an der Seite unseres Herrn Pfarrers ganz besondere Ministranten

entdecken: Es waren die Weisen aus dem Morgenland, Ines und Simon. Gemeinsam mit anderen Kindern der Pfarre waren die beiden in den Weihnachtsferien unterwegs, Spenden



für das diesjährige Projekt der Dreikönigsaktion zu sammeln: Damit sollen vor allem Frauen und Mädchen in Tansania unterstützt werden, damit sie selbstbestimmt ihr Leben meistern können.

Wir danken den Sternsängern Helena Schablhofer, Seppi Schmautzer, Maximilian Koschat und Sebastian Stelzl sowie Jakob Schmid, Valentina Stelzl, Ines und Simon Hartner. Ein Dank auch den Begleiterinnen der beiden Gruppen Amelie Murnig und



Daniela Hauer und ein großes Dankeschön den Gastfamilien für die Verköstigung der Sternsänger: Familie Karin Fradler und dem

Gasthof Puck. Ein besonderes Danke der Familie Huber, die auch in diesem Jahr Planung und Organisation der Sternsängeraktion übernommen hat.

Musikalisch umrahmt wurde die Heilige Messe vom Klarinettenensemble der Musikschule St. Veit an der -Glan unter der Leitung ihres Lehrers Johannes Hirschler.



Wir bedanken uns für Eure großzügigen Spenden:
Ergebnis Sternsingen:
€ 1.850,50

„Sautone“ – 17. Jänner

Jedes Jahr feiert St. Michael den „Sautone“ mit Heiliger Messe und anschließendem Beisammensein bei Würstl und Sauerkraut. Der „Sautone“ ist auch bekannt als „Antonius der Große“ oder „Antonius der Einsiedler“ (251 – 356 n. Chr.). Er gilt als Schutzpatron der Bauern und der Nutztiere.



Vielen Dank an Familie Huber, die bei solchen Anlässen ihr Haus öffnet, da es für uns noch keine anderweitige Möglichkeit gibt Gemeinschaft zu pflegen.

**„Wenn an Antoni die Luft ist klar,
gibt's bestimmt ein trocken Jahr.“**



Stefanitag – Pferdesegnung am Koglerhof

Die Pferdesegnung ist ein alter, weit



verbreiteter Brauch in Kärnten und ist Ausdruck bäuerlicher

und kirchlicher Kultur. Der Hl. Stefan gilt auch als Patron der Pferde.

Am Gedenktag des Hl. Stefanus fand um 10:00 Uhr die Hl. Stefanimesse in Possau statt und im Anschluss daran die feierliche Pferdesegnung am KOGLERHOF.

**„Windstill soll Stephani sein,
soll der nächste Wein gedeih'n.“**

Pfarrkalender

01.03.2026	2. Fastensonntag	8:45 Uhr Hl. Messe St. Michael/Zollfeld - 10:00 Uhr Hl. Messe Projern - 10:00 Uhr WG Pörtschach/Berg
03.03.2026	Besinnungsabend	18:00 Uhr Tanzenberg – bewusster leben in der Fasten- und Osterzeit
04.03.2026	Mittwoch	18:00 Uhr Hl. Messe Possau
08.03.2026	3. Fastensonntag	8:45 Uhr Hl. Messe Pörtschach/Berg - 10:00 Uhr Hl. Messe Hörzendorf
15.03.2026	4. Fastensonntag	8:45 Uhr Hl. Messe Projern – 10:00 Uhr Hl. Messe St. Michael/Zollfeld mit Fastensuppe – 10:00 Uhr WG Pörtschach/Berg
22.03.2026	5. Fastensonntag	8:45 Uhr Hl. Messe Hörzendorf – 10:00 Uhr Hl. Messe Pörtschach/Berg
23.03.2026	Kamingespräch	18:00 Uhr Tanzenberg – Vortrag: Leben und Wirken des Hl. Franziskus
29.03.2026	PALMSONNTAG	8:45 Uhr WG Projern – 8:45 Uhr Hl. Messe St. Michael/Zollfeld – 10:00 Uhr WG Pörtschach/Berg – 10:00 Uhr Hl. Messe Hörzendorf
02.04.2026	Gründonnerstag	19:00 Uhr Tanzenberg für alle 4 Pfarren
03.04.2026	Karfreitag	19:00 Uhr Tanzenberg für alle 4 Pfarren
04.04.2026	Karsamstag	21:00 Uhr Auferstehungsfeier in Tanzenberg für alle 4 Pfarren
05.04.2026	Ostersonntag	8:45 Uhr Hl. Messe Projern – 10:00 Uhr Hl. Messe Pörtschach/Berg – 11:00 Uhr Hl. Messe Hörzendorf
06.04.2026	Ostermontag	8:45 Uhr Hl. Messe Möderndorf – 10:00 Uhr Hl. Messe St. Michael/Zollfeld – 10:00 Uhr WG Karnberg
12.04.2026	2. Sonntag der Osterzeit	8:45 Uhr Hl. Messe Pörtschach/Berg – 10:00 Uhr Hl. Messe Projern
19.04.2026	3. Sonntag der Osterzeit	8:45 Uhr Hl. Messe Hörzendorf – 10:00 Uhr Hl. Messe Pörtschach/Berg – 10:00 Uhr WG St. Michael/Zollfeld
26.04.2026	4. Sonntag der Osterzeit	8:45 Uhr WG Projern – 10:00 Uhr WG Pörtschach/Berg – 10:00 Uhr WG Hörzendorf – 10:00 Uhr WG St. Michael/Zollfeld
03.05.2026	5. Sonntag der Osterzeit	8:45 Uhr Hl. Messe St. Michael/Zollfeld – 10:00 Uhr Hl. Messe Projern – 10:00 Uhr WG Pörtschach/Berg
06.05.2026	Mittwoch	18:00 Uhr Hl. Messe Possau
09.05.2026	Vorabendmesse	18:00 Uhr Hl. Messe Pörtschach/Berg
10.05.2026	Muttertag	8:45 Uhr Hl. Messe St. Michael/Zollfeld – 10:00 Uhr Hl. Messe Hörzendorf
13.05.2026	Vorabendmesse	19:00 Uhr Hl. Messe Projern
14.05.2026	Christi Himmelfahrt	10:00 Uhr WG Tanzenberg
17.05.2026	7. Sonntag der Osterzeit	8:45 Uhr Hl. Messe Projern – 10:00 Uhr Hl. Messe Hörzendorf – 10:00 Uhr WG Pörtschach/Berg – 10:00 Uhr WG St. Michael/Zollfeld
24.05.2026	Pfingstsonntag	10:00 Uhr Hl. Messe Tanzenberg für alle 4 Pfarren
25.05.2026	Pfingstmontag	10:00 Uhr Hl. Messe Maria Saal für alle 4 Pfarren (Fußwallfahrt nach Maria Saal mit Treffpunkt 8:30 Uhr Pfarrplatz St. Michael)
31.05.2026	Dreifaltigkeitssonntag	8:45 Uhr WG St. Michael/Zollfeld – 10:00 Uhr Hl. Messe mit Fronleichnamsprozession Hörzendorf – 10:00 Uhr WG Pörtschach/Berg

Speisensegnungen in unserem Pfarrverband:

13:00 Uhr Tanzenberg
13:30 Uhr Möderndorf
14:00 Uhr Projern
14:30 Uhr St. Michael/Zollfeld
15:00 Uhr Hörzendorf

Feuersegnungen Karsamstag:

6:30 Projern
7:00 Pörtschach/Berg
7:15 Möderndorf
7:30 Hörzendorf
7:30 St. Michael/Zollfeld

Impressum: Pfarrbrief für St. Michael/Zollfeld – Possau, Redaktion, Herausgeber und für den Inhalt verantwortlich: Röm-kath. Pfarramt St. Michael/Zollfeld, 9063 Maria Saal, St. Michael/Zollfeld 7, E-Mail: stmichael-zollfeld@kath-pfarre-kaernten.at
Homepage: www.kath-kirche-kaernten.at/stmichael-zollfeld, Pfarrblatt-Team: Dr. Franjo Vidovic, Waltraud Schmid, Daniela Hauer BEd, Anneliese Huber